

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Der Kompass: Immer auf Kurs in der Beratung	V

Update: BRSG II – Regierungsentwurf vom 18.9.2024 (Dr. Henriette Meissner)

1. Abfindungsmöglichkeiten nach § 3 Abs. 2a und 7 BetrAVG-E	1
1.1 Neue Möglichkeit der Abfindung in die GRV (§ 3 Abs. 2a BetrAVG iVm § 187b SGB VI-E und § 3 Nr. 55c S. 2 Buchstabe b EStG-E)	1
1.2 Abfindung bei Auflösung einer Pensionskasse (§ 3 Abs. 7 BetrAVG-E)	2
2. Abruf der Betriebsrente auch mit einer Teilrente der GRV (§ 6 BetrAVG-E)	2
3. Die Voraussetzung für die Nutzung des Options-Modells/ Opting-Outs wird deutlich verschärft (§ 20 Abs. 3 BetrAVG-E)	2
4. Evaluationen	3
4.1 Der Weg zum Obligatorium 2028? (§ 24a BetrAVG-E) 4.2 Äpfel und Birnen: Evaluation der Nettorenditen 2028? (§ 30a BetrAVG-E)	3
5. Neue Einkommensgrenzen und Förderbeträge nach § 100 EStG-E zum 1.1.2025	5
6. Ratenzahlung beim Pensionsfonds (§ 236 VAG-E und ff./§ 31a und 32 Abs. 5 PFAV-E)	5
7. Finanzierung von Infrastruktur (§ 3 Abs. 7 AnlV-E)	6
8. Ergänzung zur Pufferbildung nach § 35 Abs. 4 PFAV-E ...	6
9. Inkrafttreten der Änderung der §§ 166 Abs. 4 und 212 VVG-E sowie § 4a EGVVG-E erst am 1.1.2026	6
10. Klarstellung zum Zusammentreffen einer vorzeitigen Altersrente bei laufender Altersteilzeit (§ 7c Abs. 1 SGB IV-E und Folgeänderungen)	7
11. Kein Mehr an gesetzlicher Rente auf Kosten der bAV (§ 187a SGB VI)	7

VII

**Update zum Nachweisgesetz:
Textform kommt, vieles bleibt unverändert
(Dr. Henriette Meissner/Frank Wörner)**

	Seite
1. Von der Schriftform über die qualifizierte elektronische Form zur Textform	9
1.1 Das Eckpunktepapier vom 30.8.2023 zum IV. Bürokratieentlastungsgesetz	9
1.2 Der Referentenentwurf vom 11.1.2024	9
1.3 Der Regierungsentwurf vom 13.3.2024 – nur qualifizierte elektronische Form statt Schriftform möglich	10
1.4 Kehrtwende mit Ansage – Schreiben des Justizminister Marco Buschmann an die Verbände vom 21.3.2024	11
1.5 „Formulierungshilfe“ zum BEG IV vom 19.6.2024 – Textform mit Einschränkungen	11
2. Die verabschiedete Novellierung des Nachweisgesetzes vom 26.9.2024	11
3. Was unverändert bleibt	14
3.1 Zu erbringende Nachweise für die bAV	14
3.2 Fristen	15
3.3 Neues zur Bußgeldbewehrung, Zuständigkeit und Beweislastumkehr	15
4. Übersicht	16

**Absicherung des Berufsunfähigkeitsrisikos mit einem Vorsorgevertrag der Versorgungsschicht 1
(Alexander Schrehardt)**

1. Die private Basisversorgung	20
2. Absicherung des Berufsunfähigkeitsrisikos mit einem Basis-Vorsorgevertrag (Alter)	21
3. Absicherung des Berufsunfähigkeitsrisikos mit einem Basis-Sparvertrag	25
4. Absicherung des Berufsunfähigkeitsrisikos mit einer Basis-Rentenversicherung (Erwerbsminderung)	26
5. Steuerrechtliche Behandlung von Beitrags- und Leistungszahlungen	29

	Seite
5.1 Besteuerung von Altersrenten bei nahtlosem Übergang eines Bezugs von Berufsunfähigkeits- und Altersrente .. .	31
5.2 Besteuerung von Altersrenten bei temporärem Bezug einer Berufsunfähigkeitsrente	31
5.3 Absicherung des Berufsunfähigkeitsrisikos in zwei Versorgungsschichten	32

Gender Pension Gap: Altersarmut ist weiblich
Hintergründe und Lösungsansätze im Rahmen der bAV
(Katharina Puchowski/Kerstin Schiller)

1. Frauen auf dem Arbeitsmarkt: Der (Um)weg zur Gleichstellung	41
1.1 Der Gender Pension Gap	43
2. Die Einflussfaktoren auf den Gender Pension Gap	44
2.1 Finanzielle Bildung	44
2.2 Das gesetzliche Rentensystem	45
2.3 Die Erwerbsbiografie	46
2.3.1 Arbeitszeitmodell	47
2.3.2 Unterbrechungszeiten	48
2.3.3 Weiterbildung	50
2.3.4 Berufliche Position	51
2.4 Das Einkommen und der Gender Pay Gap	51
3. Lösungsansätze im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung	53
3.1 Arbeitgeberleistung unabhängig des Beschäftigungsgrades	54
3.2 Arbeitgeberleistungen zur bAV in Zusammenhang zu Eltern- und Pflegezeiten	56
3.2.1 Aufrechterhaltung der Arbeitgeberleistungen .. .	56
3.2.2 Welcome-Back Bonus	57
3.2.3 Eltern- und Pflegezeiten bei Betriebszugehörigkeit mitbeachten	58
3.2.4 Geringverdienerförderung nach § 100 EStG als Arbeitgeber nutzen	59
4. Fazit	60

Die Hinterbliebenenversorgung und das AGG

(Dr. Susanne Marian)

	Seite
1. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz	61
1.1 Allgemeines	61
1.2 Benachteiligungen im Arbeitsrecht	62
1.2.1 Unmittelbare Benachteiligung	62
1.2.2 Mittelbare Benachteiligung	63
1.2.3 Rechtfertigung der Ungleichbehandlung	64
1.2.4 Rechtsfolgen der Ungleichbehandlung	64
1.3 Das AGG und die betriebliche Altersversorgung	65
2. Regelungen zur Hinterbliebenenversorgung in der Rechtsprechung zum AGG	66
2.1 Benachteiligungen aufgrund des Alters	66
2.1.1 Ausschluss wegen zu (später) Eheschließung (Spätehenklausel)	66
2.1.1.1 Eheschließung vor Erreichen eines bestimmten Lebensalters	67
2.1.1.2 Eheschließung vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder dem Eintritt des Versorgungsfalles	69
2.1.1.3 Mindestehedauer	71
2.1.1.4 Zusammenfassung	75
2.1.2 Ausschluss wegen zu großer Altersdifferenz (Altersabstandsklausel)	76
2.2 Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts	79
2.2.1 Ausschluss der Witwerrente	79
2.2.2 Hauptnährerklausel	80
2.3 Benachteiligungen aufgrund der sexuellen Identität	81
2.4 Benachteiligung aufgrund weltanschaulicher Gründe	82
3. Fazit	84
Anhang: Checkliste für die Hinterbliebenenversorgung	84

**Die Flexirente – Möglichkeiten für einen
flexiblen Renteneintritt**
(Sandra Mekler)

	Seite
1. Die Flexirente	87
1.1 Allgemeines	87
1.2 Arten der gesetzlichen Altersrente	89
1.3 Arbeiten über die Regelaltersgrenze hinaus	90
1.4 Arbeiten neben der Regelaltersrente	92
1.5 Arbeiten neben der vorgezogenen Altersrente (Frührente)	92
1.6 Teilrente als Alternative zur Vollrente	93
1.7 Ausgleich von Rentenabschlägen durch Sonder- zahlungen	94
2. Gleichzeitig Rente und Erwerbseinkommen – geht das so einfach?	96
2.1 Arbeitsrecht	96
2.2 Sozialversicherung	97
2.3 Sozialleistungen	98
2.4 Steuern	99
3. Auswirkungen des Flexirentengesetzes auf die betriebliche Altersversorgung	100
4. Fazit	103

**Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG) II:
Praxishinweise zur Förderung der Niedrigverdiener**
(Per Protoschill)

1. Förderung nach § 100 EstG – was bleibt und was gilt ab 1.1.2025?	105
2. Warum ist das wichtig für Vermittler?	110
3. Update zur „doppelten Förderung“ der Betriebsrente: Arbeitgeber-Rente für alle	111
4. Fazit: Attraktiver Gesprächsanlass für Vermittler und deren Firmenkunden	115

**Anwartschaften und Leistungen der Direktversicherung
bei einer Privatinsolvenz – drei ausgewählte
Urteile zur Orientierung
(Frank Wörner)**

	Seite
1. Zukünftige Leistungen aus einer Direktversicherung können trotz abgeschlossenem Privatinsolvenzverfahren verwertet werden	117
1.1. Der Fall vor dem BGH (Beschluss vom 20.12.2018, IX ZB 8/17)	117
1.2. Die Entscheidungsgründe des BGH	118
1.2.1 Ansprüche auf Leistungen aus einer Direktversicherung werden der Insolvenzmasse zugeordnet, wenn diese Ansprüche dem Arbeitnehmer „gehören“	118
1.2.2 Fallkonstellationen, bei denen Ansprüche aus einer Direktversicherung dem Arbeitnehmer insolvenzrechtlich gehören und eine Nachtragsverteilung durchführbar ist	119
1.2.3 Schutzvorschriften des BetrAVG vs. Möglichkeit der Nachtragsverteilung	120
1.2.4 Fazit	121
2. Rückkaufswert einer Direktversicherung, die den Verfügungsbeschränkungen des § 2 Abs. 2 S. 4–6 BetrAVG unterfällt, fällt nicht in die Insolvenzmasse (OLG Saarbrücken, Urteil vom 10.4.2024, 5 U 73/23 rechtskräftig)	121
2.1 Der Fall vor dem OLG	121
2.2 Die Entscheidungsgründe – entscheidend ist, wer die Beiträge geleistet hat	122
2.3 Zusätzliche Überlegungen des OLG	123
2.4 Unkenntnis des Versorgungsträgers vom Insolvenzverfahren unerheblich	124
2.5 Fazit	124
3. Anspruch nach § 1a Abs. 1 S. 1 BetrAVG vs. pfändbares Arbeitseinkommen: Wann eine Entgeltumwandlung nach Zustellung des Pfändungs- und Überweisungsbeschluss an den Arbeitgeber noch möglich ist (BAG, Urteil vom 14.10.2021, 8 AZR 96/20)	125
3.1 Der Fall vor dem BAG	126

	Seite
3.2 Die Entscheidungsgründe	126
3.3 Übertragung dieser Rechtsprechung auf Fälle der Privatinsolvenz?	127

**BSG versagt bAV-Freibetrag den freiwillig kranken-
versicherten Betriebsrentnern (BSG, Urteile vom 5.11.2024,
B12 KR 9/23 R, B12 KR 3/23 R und B 12 KR 11/23 R)
(Dr. Henriette Meissner)**

1. Der bAV-Freibetrag	129
2. Freiwillig gesetzlich Krankenversicherte	129
3. Die Beitragsverfahrensgrundsätze Selbstzahler	130
4. Ist die Regelung verfassungskonform?	130
5. Die Urteile des Bundessozialgerichts	130
6. Rechtskraft	131

**Ausblick 2025: Rechengrößen in der Sozialversicherung und
Auswirkungen auf die Beratungspraxis
(Per Protoschill)**

Rechengrößen in der Sozialversicherung für 2025 – mit großem Sprung nach oben	133
Autorenverzeichnis	139